



Hammerschmid zum **Tag der Elementarbildung: Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen dringend forcieren**

Klubtagung der SPÖ widmet sich Stärkung kommunaler Strukturen

Wien (OTS/SK) - Anlässlich des heutigen **Tags der Elementarbildung** fordert Sonja Hammerschmid, Bildungssprecherin der SPÖ, den Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen zu forcieren, um jedem Kind die gleichen Chancen für die bestmögliche Bildung zu gewähren: „Die Elementarpädagogik ist der Grundstein der Bildung unserer Kinder. Hier zu investieren, bedeutet, in die Zukunft Österreichs zu investieren“, so Hammerschmid, die die Forderung der SPÖ nach einem Bildungsrahmenplan sowie dem zweiten kostenlosen Kindergartenjahr unterstreicht: Elementarpädagogik zu fördern und Kinderbetreuungsplätze zu erweitern, heißt auch, Gemeinden zu stärken. Die SPÖ widmet sich diesem Thema auch bei der Klubtagung, wo der Kommunalpolitik im Parlament unter Beteiligung von 200 BürgermeisterInnen ein eigener Programmpunkt gewidmet wird.

Zwar sind in den letzten Jahren die Angebote zur vorschulischen Kleinkinderbetreuung stetig gestiegen, die Situation in den einzelnen Bundesländern ist aber sehr unterschiedlich: „Während in Wien gut ausgestattete Kinderbetreuungseinrichtungen zu umfassenden Öffnungszeiten Plätze anbieten, sind diese in vielen Bundesländern noch immer Mangelware“, so Hammerschmid. Dabei verweist die Bildungssprecherin auch auf aktuelle Daten der Statistik Austria, wonach fast die Hälfte der Kindergärten fünf Wochen im Jahr geschlossen haben. Hammerschmid fordert daher, „den Gemeinden mehr Geld für die Elementarbildung zur Verfügung zu stellen, um die Situation im Sinne berufstätiger Eltern und ihrer Kinder zu verbessern.“

Dass der SPÖ-Entschließungsantrag auf gesetzliche Anpassungen bei Ausbildung und Anstellung von ElementarpädagogInnen von der schwarz-blauen Regierung jüngst vertagt wurde, kritisiert Hammerschmid. Dies ist besonders wichtig, um dem Personalmangel in Kindergärten entgegenzutreten zu können und den Beruf durch bundesweite Standards bei der Weiterbildung und Anstellungserfordernissen attraktiver zu gestalten: „Hier ist die Regierung dringend gefordert, entsprechende Maßnahmen zu setzen, um allen Kindern die gleichen Bildungschancen zu gewähren“, so Hammerschmid abschließend. (Schluss) Is

Rückfragen & Kontakt:

SPÖ-Parlamentsklub

01/40110-3570

klub@spoe.at

<https://klub.spoe.at>